

Zu Hause Ostern feiern...

KURZES HAUSGEBET AUS DEM GOTTESLOB

Zweiter Ostersonntag | 19. April 2020

VORBEREITUNGEN

Die Raum, in dem man betet, kann in folgender Weise hergerichtet sein: eine Tischdecke auf dem Tisch, die Osterkerze, ggf. Blumen, die Bibel und ein Kreuz.

Für die Lieder benötigt man das Gotteslob.

Die Osterkerze ist noch nicht angezündet.

AUFGABEN IM HAUSGEBET

- V Vorbeter*in/Leiter*in
- L Lektor*in
- K Kantor*in
- A Alle

ABLAUF DES HAUSGEBETES

ENTZÜNDEN DER OSTERKERZE UND LICHTDANKSAGUNG

Die Osterkerze wird angezündet. Dann fährt man fort:

Lichtdanksagung

GL 661,1

V Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.

A Der Himmel und Erde erschaffen hat.

V Lasset uns beten:

Sei gepriesen, Herr, unser Gott.

Dein ist der Tag...

Lied

GL 334,1–3

A O Licht der wunderbaren Nacht

Lobpreis des dreifaltigen Gottes

GL 673,2

Das Kreuzzeichen entfällt; stattdessen beginnt man unmittelbar mit:

V Gott, unser Vater,

Schöpfer des Himmels und der Erde...

Lied

GL 3256,1.5

A Wir wollen alle fröhlich sein

HÖREN DES WORTES GOTTES

Schriftlesung

L Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

Am Abend dieses ersten Tages der Woche,
als die Jünger aus Furcht vor den Juden
bei verschlossenen Türen beisammen waren,
kam Jesus,
trat in ihre Mitte
und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch!
Nach diesen Worten
zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite.
Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen.

Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch!
Wie mich der Vater gesandt hat,
so sende ich euch.
Nachdem er das gesagt hatte,
hauchte er sie an und sagte zu ihnen:
Empfangt den Heiligen Geist!
Denen ihr die Sünden erlasst,
denen sind sie erlassen;
denen ihr sie behaltet,
sind sie behalten.

Thomas, der Didymus genannt wurde, einer der Zwölf,
war nicht bei ihnen, als Jesus kam.
Die anderen Jünger sagten zu ihm:
Wir haben den Herrn gesehen.

Er entgegnete ihnen:
Wenn ich nicht das Mal der Nägel an seinen Händen sehe
und wenn ich meinen Finger nicht in das Mal der Nägel
und meine Hand nicht in seine Seite lege,
glaube ich nicht.

Acht Tage darauf waren seine Jünger wieder drinnen versammelt und Thomas war dabei.

Da kam Jesus bei verschlossenen Türen,
trat in ihre Mitte
und sagte: Friede sei mit euch!

Dann sagte er zu Thomas:
Streck deinen Finger hierher aus
und sieh meine Hände!
Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite
und sei nicht ungläubig, sondern gläubig!

Thomas antwortete und sagte zu ihm:
Mein Herr und mein Gott!
Jesus sagte zu ihm:
Weil du mich gesehen hast, glaubst du.
Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.

Noch viele andere Zeichen
hat Jesus vor den Augen seiner Jünger getan,
die in diesem Buch nicht aufgeschrieben sind.
Diese aber sind aufgeschrieben,
damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus ist,
der Sohn Gottes,
und damit ihr durch den Glauben
Leben habt in seinem Namen.

Wort des lebendigen Gottes.

A Dank sei Gott.

Antwort auf Gottes Wort

GL 675,4

Die im Gotteslob abgedruckte Kurzlesung entfällt. Stattdessen fährt man unmittelbar mit den Christusanrufen fort:

**V Herr Jesus Christus,
du bist der Auferstandene...**

Lied

GL 331,1.4.6

Das bekannte Lied aus dem Gotteslob bringt die Eigenschaften, die Thomas von Aquin dem Auferstandenen zugeschrieben hat in Liedform: claritas (Klarheit, Strophe 2); impassibilitas (Leidensunfähigkeit, Strophe 3); subtilitas („Feinheit“, Strophe 4) und agilitas (Schnelligkeit, Strophe 5). Die erste und die letzte Strophe bilden den Rahmen des Liedes.

A Ist das der Leib, Herr Jesu Christ

GEBET UND ABSCHLUSS

Allgemeines Gebet

GL 681,3

**V Allmächtiger, ewiger Gott; Herr, himmlischer Vater!
Sieh an...**

Fürbitten

Wenn man mag, kann man an dieser Stelle benennen, für wen bzw. für welches Anliegen man beten möchte.

Herrengebet

GL 681,4

V Lasst uns beten, wie der Herr uns gelehrt hat:

**A Vater unser im Himmel...
Denn dein ist das Reich...**

Segenswunsch

GL 632,4

V Der Herr segne uns,
er bewahre uns vor Unheil
und führe uns zum Ewigen Leben.

A Amen.

Mariengruß

GL 525,1–4

A Freu dich, du Himmelskönigin

Domvikar Roland Baule
Fachbereich Liturgie, Hildesheim